Fragmente und Fragmentierungen. Neue Zugänge zur mittelalterlichen deutschsprachigen Überlieferung

XXVIII. KOLLOQUIUM DER WOLFRAM VON ESCHENBACH-GESELLSCHAFT

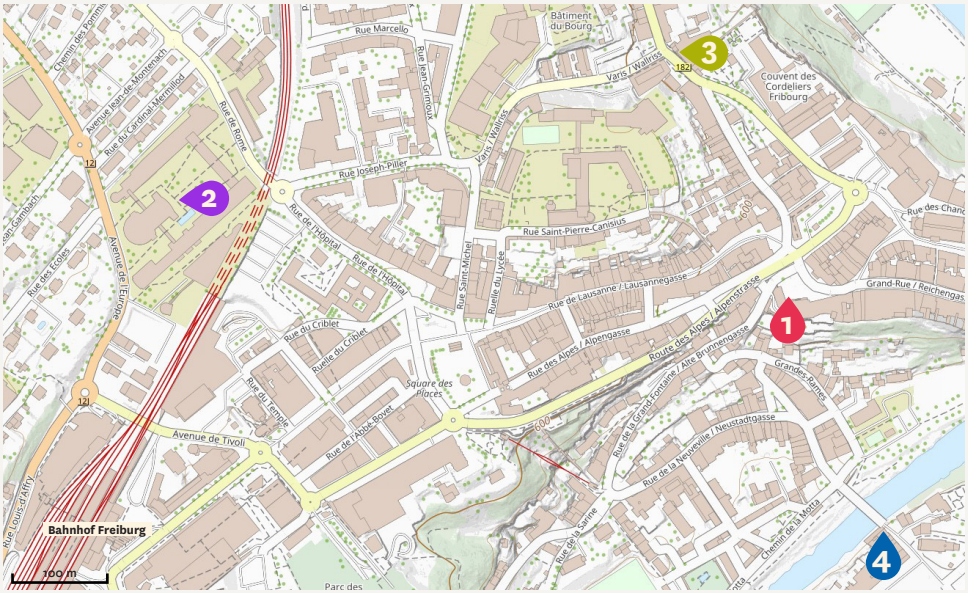
Bildquelle: Wolfram von Eschenbach: Willehalm (Fragment) – BSB Cgm 193 III

13.–16. September 2023

Freiburg (Schweiz)

Wolfram von Eschenbach Gesellschaft e.V.

Veranstaltungsorte



1 GROSSRATSSAAL DES KANTONS FREIBURG (DO, FR, SA)
HÔTEL DE VILLE
PLACE DE L'HÔTEL-DE-VILLE
CH–1700 FREIBURG

2 UNIVERSITÄT FREIBURG, MISÉRICORDE (MI, FR)
AVENUE DE L'EUROPE 20
CH–1700 FREIBURG

3 MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE, FREIBURG (MI)
RUE DE MORAT 12
CH–1700 FREIBURG

4 RESTAURANT DE LA CLEF (SA)
PLANCHE-SUPÉRIEURE 2
CH–1700 FREIBURG

Mittwoch, 13. September 2023

→UNIVERSITÄT FREIBURG, MISERICORDE

14:00 Historischer Stadtrundgang
(Treffpunkt: Universität Freiburg, vor der ›Ehrenhalle‹)

→MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE, HAUPTEINGANG, RUE DE MORAT 12

15:30 Führung durch das Museum für Kunst und Geschichte, Freiburg

→MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE, LAPIDARIUM

17:00 **Begrüßungsworte, Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. Dominik Schöbi, Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg
Cornelia Herberichs (Freiburg/Schweiz), Ricarda Bauschke (Düsseldorf), Mathias Herweg (Karlsruhe)

Moderation: Ricarda Bauschke (Düsseldorf)

17:30 **Abendvortrag**: **Michael Stolz** (Bern)
»Denkbruchstücke«. Fragmentarität als Gegenstand der mediävistischen Literaturwissenschaft

→MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE, EINGANGSHALLE

19:00 **Empfang**

Donnerstag, 14. September 2023

→GROSSRATSSAAL DES KANTONS FREIBURG

Moderation: Mathias Herweg (Karlsruhe)

09:00 **Christoph Mackert** (Handschriftenzentrum Leipzig)
Handschriftenfragmente im Niemandsland zwischen Bibliothek und Universität. Ein Parcours zu verteilten Kompetenzen anhand einiger Beispiele aus der Arbeit des Leipziger Handschriftenzentrums

10:00 **Norbert Kössinger** (Magdeburg)
Die Teile und das Ganze? Die frühmittelalterliche Textüberlieferung im Fragment (8.–12. Jahrhundert) und die Erzählungen der Literaturgeschichten – mit einem Ausblick auf die Fragmentüberlieferung des 13. Jahrhunderts

11:00 Kaffeepause

11:30 **Katja Weidner** (Wien)
Das Leid der Schneemutter. Überlegungen zu einer Narratologie des Fragments

12:30 Mittagspause

Moderation: Inci Bozkaya (Freiburg/Schweiz)

14:00 **Eva Bauer** (München)
Fragmentierung als Konzeptionalisierung. Die Wiener Sammelhandschrift Cod. Vind. 2696

15:00 Kaffeepause

Moderation: Beatrice von Lüpke (Wien)

15:30 **Stefan Abel** (Bern)
Textallianzen in den deutschen und altwestnordischen Bearbeitungen des ›Lai du cort mantel‹ und des Erecromans Chrétiens de Troyes

16:30 **Katrin auf der Lake** (Düsseldorf)
Textverbünde(te). Überlegungen zum Verhältnis von Fragment und Fortsetzung als Text(e)

17:30 Imbisspause

Moderation: Cornelia Herberichs (Freiburg/Schweiz)

18:30 **Abendvortrag: Jan-Dirk Müller** (München)
›Fragment‹ und ›offener‹ Text im Mittelalter

20:00 Gelegenheit zum Abendessen

Freitag, 15. September 2023

→GROSSRATSSAAL DES KANTONS FREIBURG

Moderation: Wolfgang Haubrichs (Saarbrücken)

09:00 **Elke Brüggen** (Bonn)
Das Ende von Wolframs ›Willehalm‹

10:00 **Lina Herz** (Hamburg)
Arabel *to be continued*. Über das Problem unvollständig vollständiger Fragmentierung bei zyklischen Texten

11:00 Kaffeepause

11:30 **Britta Bußmann, Albrecht Hausmann** (Oldenburg)
Fragmentarisches Erzählen. Zur Poetik narrativer Unabgeschlossenheit im ›Parzival‹-›Titurel‹-Komplex Wolframs von Eschenbach

12:30 Mittagspause

Moderation: Victor Millet (Santiago de Compostella)

14.00 **Julia Frick** (Zürich)
Poetologische, pragmatische und mediale Bedingungen des Fragmentarischen (am Beispiel von Konrads von Würzburg ›Trojanerkrieg‹)

15:00 Kaffeepause

15:30 **Beatrice Trînca** (Berlin)
Zensur und Fragment. Zu den deutschen Predigten Meister Eckharts

16:30 **Linus Möllenbrink** (Freiburg i. Br.)
Kleine Überreste, große Erkenntnisse? Die Basler Pergamentstreifen des ›Sælden Hort‹ als Fallbeispiel für den Erkenntniswert früher Handschriftenfragmente

17:30 Gelegenheit zum Abendessen

→UNIVERSITÄT FREIBURG, GEBÄUDE MISÉRICORDE, HÖRSAAL A

20:00 **Mitgliederversammlung**

Samstag, 16. September 2023

→GROSSRATSSAAL DES KANTONS FREIBURG

Moderation: Marie-Sophie Winter (Amiens)

09:00 **Nathanael Busch, Daniel Könitz** (Marburg)
Fragmentierte Verstexte im Überblick

10:10 **Almut Suerbaum** (Oxford)
Fragmentierung als Leseprozess in geistlichen Kontexten

11:00 Kaffeepause

Moderation: Franz-Josef Holznagel (Rostock)

11:30 **Henrike Manuwald** (Göttingen)
›Trümmergeschiebe‹? Zum Verhältnis von Ganzheit und Fragmentarität in der Überlieferung der ›Vier Wachen der minnenden Seele‹

12:30 **Nikolaus Henkel** (Hamburg/Freiburg i. Br.)
Ein ›herrenloser‹ Quaternio. Eine unbeachtete deutsche Übersetzung des Osterhymnus des Venantius Fortunatus aus dem 15. Jahrhundert

13:30 **Schlusswort** (Cornelia Herberichs/Schweiz)

13:45 Mittagsimbiss

→RIGGISBERG

15:00 Exkursion und Führung: Textile Fragmente des Mittelalters
Abegg-Stiftung (Riggisberg)
2h Führung und Besichtigung der Abegg-Stiftung
Ankunft in Freiburg: ca. 19.00 Uhr

→RESTAURANT DE LA CLEF, PLANCHE-SUPÉRIEURE 2, CH–1700 FREIBURG

19:30 Gemeinsames Abendessen

Weitere Informationen

WEBSEITE

https://www.unifr.ch/mediaevum/de/veranstaltungen/fragmente.html

Angemeldete Teilnehmer:innen erhalten nach dem 15. August 2023 einen passwortgeschützten Link, um auf die zur vorbereitenden Lektüre bereitgestellten Beiträge zugreifen zu können (falls noch nicht erfolgt, melden Sie sich bitte an bei Inci Bozkaya unter: inci.bozkaya@unifr.ch).

KONTAKT

Prof. Dr. Cornelia Herberichs
Germanistische Mediävistik
Universität Freiburg / Université de Fribourg
MIS 05, Büro 5239
Avenue de l'Europe 20
CH–1700 Freiburg
Tel.: +41 26 300 7882
cornelia.herberichs@unifr.ch

NACHWUCHSWORKSHOP

Fragmentologie – Aktuelle Ansätze der wissenschaftlichen Analyse mittelalterlicher Handschriftenfragmente mit einem anwendungsorientierten Praxisteil zur digitalen Erschließung

13.09.2023, 9:00–16:00

Universität Freiburg, Saal Laure Dupraz in MIS 11, 2.102

Leitung
Inci Bozkaya (Freiburg/Schweiz)
Lena Stockburger (Karlsruhe)
In Zusammenarbeit mit William Duba (Freiburg/Schweiz)

Der Workshop bietet Nachwuchswissenschaftler:innen die Möglichkeit, sich mit Ansätzen und Methoden der ›Fragmentologie‹ vertraut zu machen und aktuelle Techniken und Instrumente für die Identifizierung, Beschreibung, Analyse und Veröffentlichung von Handschriftenfragmenten zu erlernen. Auf eine theoretische Einführung zu Stellenwert, Methoden und Techniken der Fragmentforschung folgt eine Auseinandersetzung mit den Herausforderungen bei Analyse und Beschreibung anhand ausgewählter Fragmente von Rudolfs von Ems ›Barlaam und Josaphat‹. Anschließend führt der Workshop mit einer praxisbezogenen Übung in den Einsatz von digitalen Techniken der Fragmentforschung ein.

Das **XXVIII. Kolloquium der Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft** findet statt in Zusammenarbeit mit:

UNI FR

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
DEPARTEMENT FÜR GERMANISTIK
GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK

ZENTRUM FÜR HANDSCHRIFTENFORSCHUNG – UNIVERSITÄT FREIBURG

CENTRE DE RECHERCHE SUR LES MANUSCRITS – UNIVERSITÉ DE FRIBOURG

MEDIÄVISTISCHES INSTITUT
INSTITUT D'ETUDES MÉDIÉVALES
MEDIEVAL INSTITUTE

Das Kolloquium wird unterstützt von:

UNI FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

MEDIÄVISTISCHES INSTITUT
INSTITUT D'ETUDES MÉDIÉVALES
MEDIEVAL INSTITUTE

FNSNF
FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

ESV ERICH SCHMIDT VERLAG

narr\f ranck e\atte mpto

DE GRUYTER